Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 25086 ö UVgO

Bezeichnung des Verfahrens: Beschaffung Lizenzen Mailverschlüsselung, Mailarchivierung, Loadbalancer

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Troisdorf

Postanschrift

Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer: +49 2241900-307

Telefax-Nummer: +49 2241900-8080

E-Mail-Adresse: vergabestelle@troisdorf.de

URL: http://troisdorf.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

X	wie Ziffer 2
	folgende Adresse
	Bezeichnung
	Postanschrift
	Telefon-Nummer:
	Telefax-Nummer:
	E-Mail-Adresse:
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2
folgende Adresse
Bezeichnung

Postanschrift

	Telefon-Nummer:
	Telefax-Nummer:
	E-Mail-Adresse:
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
	Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
5. For	m der Angebote
	Zugelassen ist die Abgabe
	elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
	- Elektronisch in Textform
	der Angebote in Schriftform
6. Art	und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung
	Beschaffung Lizenzen Mailverschlüsselung, Mailarchivierung, Loadbalancer
	Erfüllungsort
	Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf
7. ggf.	Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
	Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.
	Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 3
	Los Nr.: 1 Bezeichnung: Mailverschlüsselung
	Abweichender Erfüllungsort:
	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
	Art und Umfang der Leistung:
	Beschaffung Lizenzen Mailverschlüsselung, Mailarchivierung, Loadbalancer
	Zuschlagskriterien:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)
	Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)
	Los Nr.: 2 Bezeichnung: Loadbalancer
	Abweichender Erfüllungsort:
	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
	Art und Umfang der Leistung:
	Beschaffung Lizenzen Mailverschlüsselung, Mailarchivierung, Loadbalancer
	Zuschlagskriterien:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)

	Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)
	Los Nr.: 3 Bezeichnung: Mailarchivierung
	Abweichender Erfüllungsort:
	Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort (Auftragsgegenstand)
	Art und Umfang der Leistung:
	Beschaffung Lizenzen Mailverschlüsselung, Mailarchivierung, Loadbalancer
	Zuschlagskriterien:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien (Auftragsgegenstand)
	Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
	Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen (Auftragsgegenstand)
8. ggf.	Zulassung von Nebenangeboten
	Nebenangebote sind nicht zugelassen.
9. etwa	ige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
	Die Ausführung erfolgt nach Auftragsvergabe bis zum 26.09.2025.
	ktronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die rift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
	Adresse zum elektronischen Abruf:
	https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DJ0Q/documents
	Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemartkplatzes NRW zu entnehmen
	☐ Anschrift der Stelle
	☐ wie Ziffer 2
	☐ folgende Adresse
	Bezeichnung
	Postanschrift
	Telefon-Nummer:
	Telefax-Nummer:
	E-Mail-Adresse:

11. Ablauf der Angebotsfrist

auf die Vergabeunterlagen:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit

21.08.2025 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

12.09.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☑ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124 LD.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: -Eigenerklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (siehe Formular Eigenerklärung zur Eignung 124 LD).

🗵 technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers (siehe 124_LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen); - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

X Sonstige

Vom Unternehmen sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - das Angebotsschreiben, Formular 324 - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis (Preisblätter) - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 - bei Unteraufträgen/Eignungsleihe - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe, Formular 532 und - bei Eignungsleihe zusätzlich unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Unteraufträge/ Eignungsleihe, Formular 533 - Eigenerklärung MiLoG, Formular 522 - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521. Vom Unternehmen sind nach Angebotsabgabe auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung - ggf. Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung Dritter/Nachunternehmer/Unterauftragnehmer. Vom Unternehmen sind nach Auftragserteilung vorzulegen: -Fremdfirmenanweisung.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Eine Beantwortung von Bewerberfragen kann nur gewährleistet werden, sofern diese 5 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Unter http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/ (bei Vergabesatellit Rheinland) finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Vergabeunterlagen können dort kostenlos eingesehen und

heruntergeladen werden. Bewerberanfragen sowie die Beantwortung durch die Vergabestelle werden ebenfalls über dieses Portal abgewickelt.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYY8DJ0Q